1	. #		Г	Ortbeton					
2	Querschnitt					95	Ţ		
3				1)	Fertigplatte		1		
4	0	1) Fertigplatte							
5		max. Lieferlänge (m)	meist 6,0						
6	trie	Standardbreiten (mm) 2200 bis 2700							
7	Geometrie	Breitenausgleich durch Paßplatten							
8	Ge	Standarddicken d (mm)	100	120	140	160	bis	400 <sup>2)</sup>	
9		Eigenlast g (kN/m²) 3)	2,5	3,0	3,5	4,0		10,0	
10		Montageunterstützung 🗆 nicht erforderlich							
11		erforderlich, Abstand etwa 1,5 bis 3,0 m 4)							
12			■ Durchlau	fplatte 5)					
13	. <u>+</u>	Verkehrslast unbegrenzt, jedoch vorwiegend ruhend und nicht in Fabriken und Werkstätten mit schwerem Betrieb. Bei nicht vorwiegend ruhenden Lasten besondere Bewehrungselemente.							
14	Standsicherheit	Anwendungsbereich max. Stützweite I(m) bei Dicke d(mm)							
15			100	140	180	200	240	280 <sup>2)</sup>	
16		1	3,0	4,4	5,8	6,5	7,6	8,9	
10					5,0	5,3	5,8	6,3	
17		Ш	3,0	4,4	5,8	6,5	7,6	8,1	
17					5,0	5,3	5,8	6,3	
18		Ш	3,0	4,4	5,2	5,6	6,1	6,5	
10					5,0	5,3	5,8	6,3	
19	Brand- schutz	Feuerwiderstands-Klasse F 30-A (Standard)							
20	Bra	reuerwiderstands-Klasse		F 90-A (größere Betondeckung oder Putz)					
21	Schalls	Dicke d (mm)	140	160	200				
22		Masse (kg/m²)	325	370	460				
23		R' <sub>w, R</sub> (dB)	57	58	60 <sup>6)</sup>				
24		L' <sub>n, w, R</sub> (dB)	49	46	43				
25	Berner- kungen	Um die ermittelten Trittschallpegel L¹ <sub>n,w,R</sub> mit den Anforderungen in DIN 4109 zu vergleichen, müssen die Rechenwerte aus Zeile 24 noch um 2 dB abgemindert werden.							

<sup>1)</sup> Untersicht glatt, unmittelbar streich-, spachtel- und tapezierbar

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> ab d > 240 mm Rippendecke oder TT- Platte meist wirtschaftlicher

<sup>3)</sup> Eigenlast der Fertigplatten etwa 1,0 kN/m² bei 40 mm Dicke

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> in Sonderfällen bis 3,6 m, einige Systeme benötigen wegen der besonderen Ausbildung der Gitterträger keine Montageunterstützung

<sup>5)</sup> auch kreuzweise Lastabtragung

<sup>6)</sup> Wert extrapoliert